

Gruppenvorführungen Factsheet für Medien

Messegelände Dornbirn

Hallen 1, 2, 3, 5, 7, 9, 10, 14

davon 4 Hallen mit Geräten: 1, 2, 3, 5; 4 Hallen ohne Geräte: 7, 9, 10, 14

Eintritt: Tageskarte € 25.-, Wochenkarte € 100.- (Bahn/Bus inklusive)

Vorführungen:

Montag, 9., bis Freitag, 13. Juli 2007

Täglich von 9 bis 18 Uhr (Ausnahme: Donnerstag, 12. Juli, 13 bis 18 Uhr)

Tribünen: 27 mobile Sitztribünen für jeweils mindestens 1.000 Zuschauer pro Halle (Zusatz-Sitztribünen von Bender Tribünenbau GmbH, Bad Schönborn/D), gesamt 10.000 Sitzplätze; Aufstellung: Fa. Bender und Österreichisches Bundesheer

Geräte und Vorführflächen:

Verantwortlicher Bereichsleiter: Werner Stiebinger; Christian Katzberger (Spieth-Geräte/Sport Christian, Ried/I.)

Vorführflächen aus hochwertigem Parkett, je ca. 400 qm, 22 mal 18 oder 20 mal 25 m; Sponsor Fa.

Tilo/Oberösterreich; Sponsorwert: 130.000 €; die Böden werden nach der Welt-Gymnaestrada zu einem günstigen Preis verkauft

Geräte: Spieth (Sponsor) – im Wert von 300.000 €, und Erhart (Schulgeräte); die Geräte werden von der Welt-Gymnaestrada gemietet und nach dem Weltturnfestival verkauft; Anlieferung am 4. Juli mit 12 Fernzügen

- 340 unterschiedlich dicke und große Matten, davon 81 je 14 m lange Rollmatten. Aneinandergereiht ergäbe dies eine 1,8 km lange Mattenbahn
- 28 Minitrampoline
- 13 Sprungbretter
- 4 Sprungtische
- 22 Kästen
- 5 Pauschenpferde
- 5 Barren
- 4 Schwebebalken

In einem eigenen Zelt von 15 x 30 m Fläche bringen die Nationen ihre selbst mitgebrachten Geräte unter. Jede Rückwand der Vorführfläche ist mit naturfarbenem Molton behängt, FIG- und Gymnaestrada-Logo

Hallenbetreuung und -organisation:

Team: verantwortlicher Bereichsleiter: Ludwig Winder; Stellvertreter: Norbert Klocker

Insgesamt 146 Helfer/innen; je 2 Schichten vormittags/nachmittags;

Verantwortungsbereiche: Halle, Sprecher, Musikbedienung, Grobreinigung (nach jeder Aufführung!); Gerätebetreuung, Ordner; für die Anwesenheit Englisch sprechender Helfer ist gesorgt.

Das EDV-Programm für die Einteilung wurde im Rahmen einer Matura-Projektarbeit 2006/2007 an der HTL Dornbirn (Michael Kessler, Alexander Erhard, Mag. Klaus Himpsl, Dr. Günter Felder) entwickelt und nennt sich „Volunteers Organisation Platform“ (Abteilung: Wirtschaftsingenieurwesen/Betriebsinformatik)

Halle 1: Verantwortlich: Felix Troppe, Stellvertreter: Arno Masal, Sprecherinnen: Julia Troppe, Brigitte Watzek.

Halle 2: Verantwortlich: Karl-Heinz Rüf, Stellvertreter: Helmut Sohm, Sprecherinnen: Susanne Hämmerle, Veronika Winder

- Halle 3: Verantwortlich: Elmar Baldauf, Stellvertreter: Thomas Ribic,
Sprecherinnen: Katharina Gartmann, Anna Sohm
- Halle 5: Verantwortlich: Ulrike Bösch, Stellvertreter: Sebastian Bösch,
Sprecherinnen: Herbert Bösch, Ulrike Mersnik
- Halle 7: Verantwortlich: Norbert Gasser, Stellvertreterin: Monika Pillei,
Sprecherinnen: Mirjam Walla, Monika Pillei
- Halle 9: Verantwortlich: Simone Lang, Stellvertreterin: Annelies Neuschitzer,
Sprecher/in: Johannes Grabher, Johanna Schmid
- Halle 10: Verantwortlich: Heinz RUF, Stellvertreter: Helmut Lecher, Sprecher/in:
Helmut Lecher, Ilse Schön
- Halle 14: Verantwortlich: Heidi Gabriel, Stellvertreterin: Margit Bitschnau,
Sprecherinnen: Magdalena Czibor, Doris Masal

Vorführungen: Die 291 gemeldeten Gruppen treten in dieser Woche je 3 Mal auf. Die Vorführungen dauern 10 oder 15 Minuten. Pro Stunde finden 3 Vorführungen statt, mit jeweils 5 Minuten Pause. Bei 10-minütigen Vorführungen werden vier pro Stunde zu sehen sein. Die Gruppen müssen auf die Minute pünktlich sein, ihre Auftrittszeit versteht sich inklusive Auf- und Abbau von Geräten. Die Geräte werden durch die Gruppen selbst aufgestellt, sie proben diesen Part mit. Gruppen mit kompliziertem Geräteaufbau haben Randzeiten (z. B. die Schweizer mit Schaukelringen).

Insgesamt finden rund 900 Gruppenvorführungen in den Messehallen statt, täglich rund 200. Das bedeutet 360 Stunden Turnvorführungen nur in den 8 Hallen.

Jede Gruppe hat ihre Musik bereits auf CD oder MC vorausgeschickt, diese wurden vom Tontechnik-Team geprüft, es gibt Sicherheitskopien.

An den Hallen werden zur Orientierung der Zuschauer täglich Listen der Gruppen mit ihrer Auftrittszeit angeschlagen.

Alle Auftritte sind im Programmheft verzeichnet und zwar einmal nach Auftrittszeit und einmal nach Nationen geordnet.

Jede Halle verfügt über einen gekennzeichneten Rotkreuz-Punkt für Erste Hilfe.
Generelles Rauchverbot

Hinweis für die Medien:

Es gibt keine reservierten Pressesitze, bitte nehmen Sie auf den Tribünen Platz.

Fotografieren mit Blitz und die Benützung von Dreibein-Stativne sind nicht gestattet. Akkreditierte Fotografen können sich auf den Tribünen und an 2 Seiten (frontal, links oder rechts) zwischen Parkett und Tribünen aufhalten, das Betreten der Vorführfläche, der Aufwärbereiche/Turnergarderoben und der Einlaufseite der Sportler ist tabu. Bitte, nehmen Sie vor allem bei starkem Andrang Rücksicht auf die Zuschauer und Kollegen – danke!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hallenverantwortlichen!

Welt-Gymnaestrada 2007, Messestr. 4^a, A-6850 Dornbirn
Tel: +43 5572 305350, Fax: +43 5572 305328, office@wg2007.com;
Medienkontakte: media@wg2007.com
Doris Rinke, Tel. mobil +43(0)664/4024938; www.wg2007.com